

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 83104125.6

51 Int. Cl.³: H 01 R 23/04

22 Anmeldetag: 27.04.83

30 Priorität: 30.04.82 DE 8212541 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 09.11.83 Patentblatt 83/45

84 Benannte Vertragsstaaten:
 FR GB IT NL

71 Anmelder: SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
 Berlin und München Wittelsbacherplatz 2
 D-8000 München 2(DE)

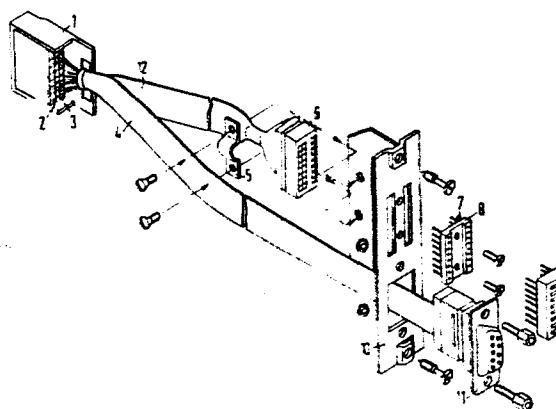
72 Erfinder: Voigt, Ulrich, Dipl.-Ing.
 Unertlstrasse 31
 D-8000 München 40(DE)

72 Erfinder: Engel, Albert
 Aklindastrasse 52
 D-8032 Gräfelfing(DE)

72 Erfinder: Walentek, Heinz
 Jakoberstrasse 17
 D-8900 Augsburg(DE)

54 Interne Anschlussleitung.

57 Die Verbindung zwischen Elektronikflachbaugruppen einer Datenstation und deren Anschlußfeld wird über zwei Flachkabel vorgenommen, die einmal an einem gemeinsamen Anschlußstecker auf der Flachbaugruppe befestigt, und das anderemal mit einem Kodierschalter bzw. mit einem Signalleitungsstecker verbunden sind, wobei Kodierschalter und Signalleitungsstecker zu einer Schnittstelle gehören.



SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
Berlin und München

Unser Zeichen
VPA

82 G 1357 E

Interne Anschlußleitung.

Die Neuerung betrifft eine interne Anschlußleitung für eine Schnittstelle bei Datenstationen, die die Elektronik-
5 flachbaugruppen der Steuereinheit mit dem Anschlußfeld aller Schnittstellen verbinden, wobei das Anschlußfeld Signalstecker und Kodierschalter enthält.

Seither wurden für die unterschiedlichen Schnittstellen
10 Rundleitungen mit mehrpoligen Crimpsteckern auch für die internen Verbindungen verwendet.

Aufgabe der Neuerung ist es, eine interne Anschlußleitung für eine Schnittstelle eines Datenstationssystems zu schaffen, die bei kostengünstiger Ausführung eine einfache
15 Montage gewährleistet.

Zur Lösung dieser Aufgabe wird gemäß der Neuerung die interne Anschlußleitung derart ausgebildet, daß mehradri-
20 ge Flachkabel, z. B. zwei, mit je einem Ende an einen vielfachpoligen Anschlußstecker auf der Flachbaugruppe angeschlossen sind, während das zweite Ende des einen mehradrigen Flachkabels an die Kontakte eines Buchsensteckers, der mit dem Kodierschalter verbunden ist, und
25 das zweite Ende des anderen Flachkabels an die Kontakte eines Signalleitungssteckers geführt sind, und daß sowohl Buchsenstecker als auch Signalstecker unter und/oder nebeneinander auf einem Anschlußwinkel befestigt sind.

30

Durch diese Maßnahmen erhält man eine interne Anschlußleitung, die auch im Feld leicht nachrüstbar ist.

Zur Kabelabfangung läßt sich unmittelbar hinter dem Buchsenstecker eine Kabelschelle befestigen.

- 5 Alle n-1 Adern des einen Flachkabels können dabei auf eine an die Anschlüsse der einen Buchsen-
seite des Buchsensteckers und die restliche Ader an einen Anschluß der anderen Buchsen-
seite geführt sein.
- 10 Zwischen dem Buchsenstecker und dem steckbaren Kodier-
schalter ist vorteilhafterweise eine Dateneingangsleitungs-
fassung angeordnet, deren rückseitige Wrapstifte in die
Buchsen des Buchsensteckers eingeführt sind, wobei die
Wrapstifte jener Reihe, die mit derjenigen Buchsenreihe,
15 an die nur eine Ader des einen Flachkabels geführt ist,
verbunden ist, mit einer Lötbrücke versehen sind.

Anhand der Figur wird die Neuerung näher erläutert.

- 20 Bei einem z. B. zweireihigen Anschlußstecker 1 für Flach-
baugruppen sind an den Kontakten der oberen Reihe 2 die
Adern eines ersten Flachkabels 4 geführt, während die
Kontakte der unteren Reihe 3 mit den Adern eines zweiten
Flachkabels 12 verbunden sind. Das erste Flachkabel 4
25 führt an den Signalleitungsstecker 11 und das andere Ende
des zweiten Flachkabels 12 ist mit dem Buchsenstecker 6
verbunden, der seinerseits wieder die Verbindung mit dem
mehrteiligen Kodierschalter 9 herstellt. Zwischen dem
Buchsenstecker 6, der auf der Hinterseite eines Anschluß-
30 winkels 10 montiert ist, wird auf der Vorderseite dieses
Anschlußwinkels eine Dateneingabeleitungsfassung 8, die
rückseitig mit Lötstiften versehen ist, auf den Buchsen-
stecker 6 aufgesteckt, wobei die eine Reihe der Lötstifte
mit einer Lötbrücke 7 versehen ist. Auf diese Dateneingangs-
35 leitungsfassung ist dann der mehrteilige Kodierschalter 9
aufgesteckt. Die Verdrahtung des Buchsensteckers 6 er-
folgt dabei so, daß die Adern des zweiten Flachkabels 12

- an die Buchsenkontakte der einen Reihe des Buchsensteckers 6 geführt sind, während die noch übrige Ader dieses zweiten Flachkabels 12 mit einem Buchsenkontakt der zweiten Buchsenreihe verbunden ist. Die Dateneingabeleitungsfassung ist dabei so verdrahtet, daß die Wrapstifte derjenigen Wrapstiftreihe die mit der mit nur einem Anschluß versehenen Buchsenreihe des Buchsensteckers 6 verbunden sind, mit einer Lötbrücke 7 überbrückt sind.
- 10 Sowohl der Buchsenstecker 6 zusammen mit dem Kodierschalter 9 als auch der Signalstecker 11 sind untereinander an einem Anschlußwinkel 10 befestigt. Die Adern beider Flachkabel werden sowohl mit dem Signalstecker 1 als auch mit dem Buchsenstecker 6 mit Hilfe der sogenannten
- 15 Schneidklemmenteknik verbunden.

1 Figur

4 Schutzansprüche

Schutzansprüche

1. Interne Anschlußleitung für eine Schnittstelle bei Datenstationen, die die Elektronikflachbaugruppen der Station mit dem Anschlußfeld einer Kontaktstellenverbinden, wobei das Anschlußfeld Signalstecker und Kodierschalter enthält, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß zwei mehradrige Flachkabel(4,12) mit je einem Ende an die obere und untere Reihe (2,3) eines vielfachpoligen, mindestens zweireihigen Anschlußsteckers(1) für Flachbaugruppen angeschlossen sind, während das zweite Ende des einen mehradrigen Flachkabels (12) an die Kontakte eines Buchsensteckers (6), der mit dem Kodierschalter (9) verbunden ist und das zweite Ende des anderen Flachkabels (4) an die Kontakte eines Signalsteckers (11) geführt sind, und daß sowohl Buchsenstecker (6) als auch Signalleitungsstecker (11) unter und/oder nebeneinander auf einem Anschlußwinkel (1) befestigt sind.
2. Interne Anschlußleitung nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, das unmittelbar hinter dem Buchsenstecker (6) eine Kabelschelle (5) zur Kabelabfangung befestigt ist.
3. Interne Anschlußleitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß alle Adern des einen Flachkabels (12) bis auf eine an die Anschlüsse der einen Buchsenseite des Buchsensteckers (6) und die restliche Ader an einen Anschluß der anderen Buchsenseite geführt sind.
4. Interne Anschlußleitung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t,

daß zwischen dem Buchsenstecker (6) und dem steckbaren
Kodierschalter (9) eine Dateneingangsleitungsfassung
(8) angeordnet ist, deren rückseitige Wrapstifte in
die Buchsen des Buchsensteckers (6) einführbar sind,
5 wobei die Wrapstifte jener Reihe, die mit derjenigen
Buchsenreihe, an die nur eine Ader des einen Flach-
kabels (12) geführt ist, verbunden sind, mit einer
Lötbrücke (7) versehen sind.

